

## Wand-SOS-Ruf-Säule für Park-Garagen / Sport-Plätze / Schwimmbäder usw.

Telbit AG hat soeben eine neuartige Wand-SOS-Ruf-Säule auf den Markt gebracht mit der sinnvollen Anwendung in Tiefgaragen (Chur). Als Grundlage dazu dienen die Erfahrungen mit den ersten Nationalstrassen-Rufsäulen (Rivera-Chiasso 1966), den ersten drei Schwimmbad-Notruf-Säulen in Lavertezzo (Verzascatal 1980), den SBB-Info-Säulen auf den Regional-Bahnhöfen (1990) rund um Zürich und seit 1995 in mehr als zwanzig öffentlichen Schwimmbädern. Alle haben sehr ähnliche Qualitäts-Eigenschaften betreffend Farbe, Beschriftung, Standfestigkeit, Qualität, Isolation sowie elektrische Telefon a/b-Anschluss-Norm, heute auch Funk (433 MHz codiert).



Alle Säulen bis 1990 besaßen früher immer eine Sprech-Einheit mit einer Ruf-Taste und mit a/b-Anschluss, jedoch immer mehr für den Anschluss an Telefon-Zentralen.

Telbit AG bietet heute folgende Varianten an:

- Säule mit a/b-Wähl-Sprecheinheit (wie bisher), anwendbar für SOS / Taxi / Info / Polizei usw.
- Säule mit a/b-GSM-Wähl-Sprecheinheit
- Säule mit Ruf-Taster / Telealarm sprechend a/b
- Säule mit Ruf-Taster / Telealarm sprechend und a/b-GSM-Anschluss (SIM-Karte nötig)
- Funk-Batterie-Ruf-Säule mit Taster, externer Infotel 2-Telealarm auslösend in Gebäuden bis 50 ... 80 m, im Freien bis 300 m Distanz

Die Basis-Anwendung a) mit a/b-Anschluss kann leider nicht immer realisiert werden, wenn es am örtlichen a/b-Anschluss fehlt oder dessen Installation aus Kostengründen in Nach-Ausrüstungen zu teuer käme. Deshalb dann oft nur über das GSM-Netz möglich.

Die Varianten a), b) sowie e) (in vielen Schwimmbädern) sind von Telbit allesamt bereits erprobt. Die Funk-Signalisierung (die Funk-Signalisierung ist in Schwimmbädern zwingend) übermittelt in 2 bis 3 Sekunden, eine Telefon-Signalisierung dauert bis zu 40 Sekunden. Die Weiter-Signalisierung an DECT-Telefone erhöht jedoch die Sicherheit.

Neu ist unser Gedanke c) und d), unsere Säulen zur Auslösung eines Telealarms (2 redundante Taster) vorzuschlagen (ohne Sprechmöglichkeit), jeweils bis zu 4 Telefon-Nummern anwählbar mit Quittiermöglichkeit. Es ist nämlich so, dass Hilfe-Rufende, auch in der heute vielsprachigen Gesellschaft, sich in der Hektik über Ort und Geschehen nur ungenügend ausdrücken können. Dies alles können unsere Telbit-Telealarm-Geräte „Infotel 2“ mit eingesprochenem Text, örtlichen Angaben usw. automatisch weitervermitteln, mit Meldung an bis zu 4 Telefon-Anschlüsse, von jedem angerufenen Telefon-Apparat inklusive Handy mit \*55 quittierbar. Der Hilfe-Rufende kann den Sprechtext während der Auslösung bis zur Selbst-Ausschaltung zusätzlich mithören.